STIHL MS 461 R

Gebrauchsanleitung
Notice d'emploi
Istruzioni d'uso

(D) Gebrauchsanleitung
1 - 9

(F) Notice d’emploi
10 - 18

(I) Istruzioni d’uso
19 - 26

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise	2
Schnitttiefenbegrenzer montieren	3
Schnitttiefe einstellen	3
Kettenschmierung	4
Sägekette spannen (Schnitttiefenbegrenzer eingebaut)	4
Spannung der Sägekette prüfen (Schnitttiefenbegrenzer eingebaut)	5
Sägekette pflegen und schärfen	6
Wichtige Bauteile	8
Entsorgung	9

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr

Dr. Nikolas Stihl

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle, Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2014
0458-776-7521-A. VA0.J14.
0000006226_004_D

STIHL®

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Zu dieser Gebrauchsanleitung

Kennzeichnung von Textabschnitten

WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Sicherheitshinweise

Die STIHL Rettungssäge ist speziell für den Einsatz bei Rettungsdiensten (z. B. Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Katastrophenschutz etc.) konzipiert.

Die STIHL Rettungssäge darf nur von besonders geschultem und geübtem Personal bei Rettungseinsätzen benutzt werden, da neben dem Umgang mit der Motorsäge die sonstigen Umstände und Gefahren eingeschätzt werden müssen.

Der Einsatz der STIHL Rettungssäge erfordert besondere Arbeitstechniken. Werden diese nicht beachtet, muss mit erhöhtem Unfallrisiko für den Anwender oder zu rettende Personen gerechnet werden.

Diese Gebrauchsanleitung ergänzt die Standard-Gebrauchsanleitung der Basismotorsäge. Sie beschreibt die Abweichungen von der Standard-Gebrauchsanleitung.

Beide Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen.

Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein.

Beim Einfüllen von Kraftstoff besteht Brandgefahr.

Die spezielle Schneidgarnitur (Hartmetall-Sägekette) schneidet dünne Bleche, Teerpappe, Leichtmauerwerk, Isoliermaterialien, Dachverkleidungen, Glas (z. B. ICE-Fenster), Nägel, etc.

Bei Staubentwicklung und beim Glasschneiden Staubschutzmaske oder Atemschutz benutzen.

Vor Arbeitsbeginn unbedingt Personliche Schutzausrüstung wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben anlegen. Zusätzlich Gesichtsschutzschild und Schutzbrille anlegen.

Es besteht erhöhte Verletzungsgefahr durch absplitternde Teile. Diese können scharfe Kanten haben und durch ihre größere Dichte eine größere kinetische Energie als Holzspäne besitzen.

Der Schnitttiefenbegrenzer ermöglicht bei der Brandbekämpfung ein präzises Einbringen von Abluftöffnungen in Dach- und Verschalungskonstruktionen bei der Überdrucklüftung.

Durch die besondere, einsatzbedingte Arbeitsweise mit dem Schienenkopf kann ein höheres Rückschlag- (Kickback-) Risiko entstehen.

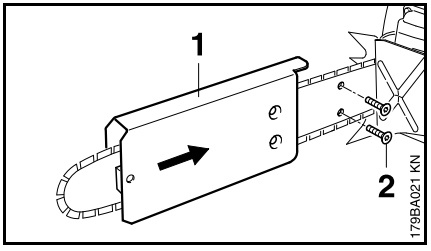
Bei jedem Trennvorgang ist die (Rest-) Statik der getrennten Konstruktuion zu beachten, damit es insbesondere bei Arbeiten auf dem Dach nicht zum Absturz der Person und nicht zum Einsturz der Dachkonstruktion kommt.

Weiterer Einsatzbereich ist die Suche nach Brandherden besonders bei Schwelbränden in Dächern von Industrie- und Gewerbegebäuden.

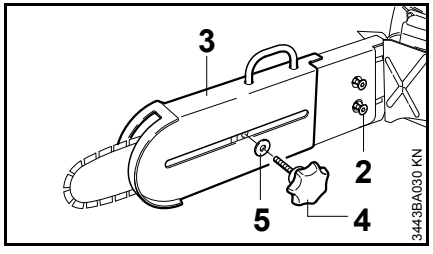
Der HD2-Filter sorgt auch unter den extremen Bedingungen bei Rettungseinsätzen für eine sehr gute Filterleistung.

Schnitttiefenbegrenzer montieren

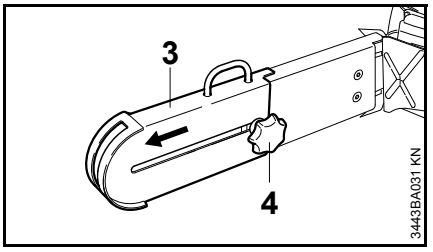
- Führungsschiene und Sägekette montieren – siehe Gebrauchsanleitung Basismotorsäge



- Führung (1) über die Führungsschiene schieben und Schrauben (2) eindrehen



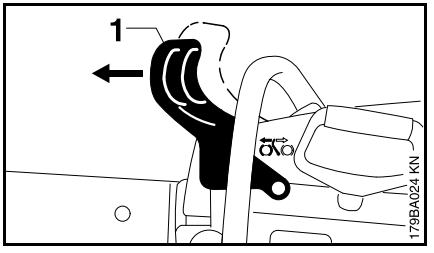
- Schieber (3) aufschieben
- Sternschraube (4) mit Unterlegscheibe (5) ansetzen
- Schrauben (2) anziehen



- Schieber (3) bis zum Anschlag nach vorne ziehen
- Sternschraube (4) festdrehen

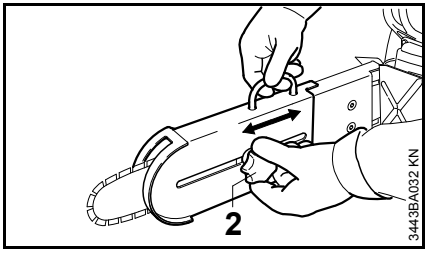
Schnitttiefe einstellen

Die Schnitttiefe kann von wenigen Millimetern bis ca. 20 cm stufenlos eingestellt werden.



Vor jedem Einstellen der Schnitttiefe:

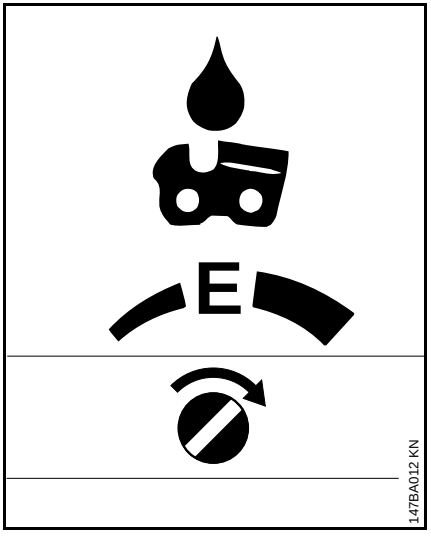
- Motor abstellen
- Kettenbremse einlegen, dazu Handschutz (1) in Richtung der Spitze der Führungsschiene drücken – die Sägekette wird blockiert
- Motorsäge auf den Boden stellen und mit dem Absatz des rechten Fußes auf den hinteren Handschutz treten



- mit der rechten Hand Bügelgriff am Schieber greifen und Sternschraube (2) mit der linken Hand lösen
- Schnitttiefe einstellen (Pfeil) und Sternschraube (2) festdrehen
- Kettenbremse lösen

Kettenschmierung

Fördermenge einstellen



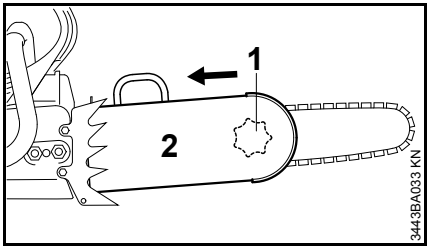
- Einstellbolzen (an der Unterseite der Maschine) bis zum Anschlag nach rechts drehen = maximale Fördermenge

Kettenschmieröl

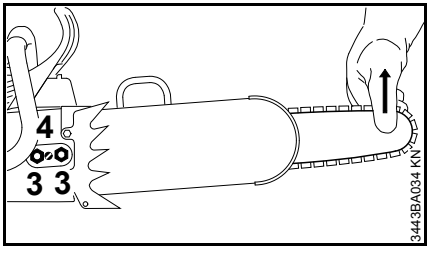
Wegen der zu erwartenden längeren Stillstandzeiten sollte teilsynthetisches Kettenschmieröl, z. B. STIHL Sägeketten-Haftöl verwendet werden.

Sägekette spannen (Schnitttiefenbegrenzer eingebaut)

- Motor abstellen
- Schutzhandschuhe anziehen



- Sternschraube (1) lösen
- Schieber (2) bis zum Anschlag in Richtung Motor schieben



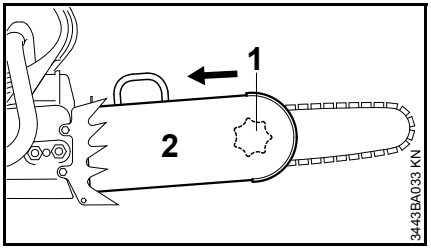
- Muttern (3) lösen
- Führungsschiene an der Spitze anheben
- mit dem Schraubendreher die Schraube (4) nach rechts drehen bis die Sägekette an der Schienenunterseite anliegt
- Führungsschiene weiterhin anheben und die Muttern fest anziehen
- weiter siehe "Spannung der Sägekette prüfen"

Eine neue Sägekette muss öfter nachgespannt werden als eine, die schon länger in Betrieb ist.

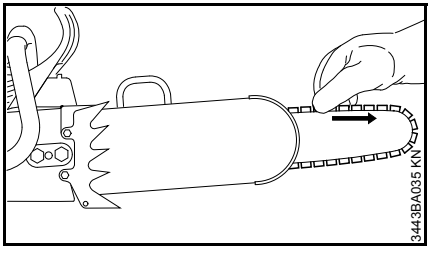
- Kettenspannung öfter kontrollieren – siehe Gebrauchsanleitung Basismotorsäge "Betriebshinweise"

Spannung der Sägekette prüfen (Schnitttiefenbegrenzer eingebaut)

- Motor abstellen
- Schutzhandschuhe anziehen



- Sternschraube (1) lösen
- Schieber (2) bis zum Anschlag in Richtung Motor schieben



- Sägekette muss an der Schienenunterseite anliegen – und sie muss sich bei gelöster Kettenbremse von Hand über die Führungsschiene ziehen lassen
- wenn nötig, Sägekette nachspannen

Eine neue Sägekette muss öfter nachgespannt werden als eine, die schon länger in Betrieb ist.

- Kettenspannung öfter kontrollieren – siehe Gebrauchsanleitung Basismotorsäge "Betriebshinweise"
- Schnitttiefe einstellen

Sägekette pflegen und schärfen

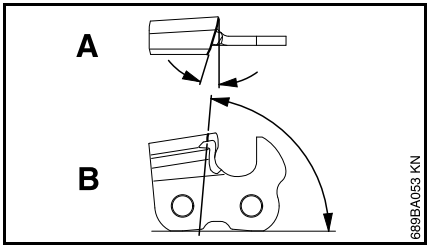
Nicht mit stumpfer oder beschädigter Sägekette arbeiten – dies führt zu starker körperlicher Beanspruchung, hoher Schwingungsbelastung, unbefriedigendem Schnittergebnis und hohem Verschleiß.

- Sägekette reinigen
- Sägekette auf Risse und beschädigte Niete kontrollieren
- beschädigte oder abgenützte Kettenteile erneuern und diese Teile den übrigen Teilen in Form und Abnutzungsgrad anpassen – entsprechend nacharbeiten

⚠ WARNUNG

Die nachfolgend aufgeführten Winkel und Maße sind unbedingt einzuhalten. Eine falsch geschärfte Sägekette – insbesondere zu niedrige Tiefenbegrenzer – kann zu erhöhter Rückschlagneigung der Motorsäge führen – **Verletzungsgefahr**!

Sägekette 36 RDR



A Schärfwinkel 15°

B Brustwinkel 85°

Zum Schärfen der Hartmetall-Sägekette nur das Universal-Schärfgerät USG mit Diamantscheibe verwenden. Dabei nach der zum USG gehörenden Gebrauchsanleitung verfahren.

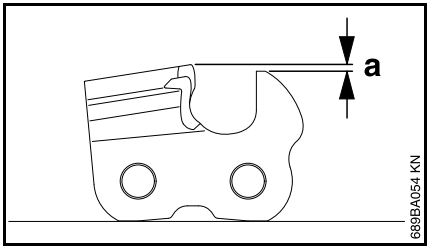
Die Winkel müssen bei allen Zähnen der Sägekette gleich sein. Bei ungleichen Winkeln: Rauer, ungleichmäßiger Sägekettenlauf, stärkerer Verschleiß – bis zum Bruch der Sägekette.

Alle Schneidezähne müssen gleich lang sein.

Bei ungleichen Zahnlängen sind auch die Zahnhöhen unterschiedlich und verursachen einen rauen Sägekettenlauf und Kettenrisse.

- alle Schneidezähne auf die Länge des kürzesten Schneidezahnes zurück schleifen

Tiefenbegrenzer-Abstand



Der Tiefenbegrenzer bestimmt die Spandicke.

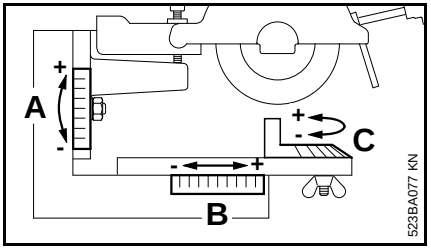
a Sollabstand zwischen Tiefenbegrenzer und Schneidkante (0,65 mm)

Tiefenbegrenzer nachfeilen

Der Tiefenbegrenzer-Abstand verringert sich beim Schärfen des Schneidezahnes.

- Tiefenbegrenzer-Abstand nach jedem Schärfen prüfen und mit dem USG abschleifen

Einstellwerte am Schärfgerät USG



Sägekette 36 RDR

	Schneidezahn		Tiefenbegrenzer
	rechts	links	
A	+10	+10	+40
B	0	0	0
C	+15	-15	0

Nach dem Schärfen

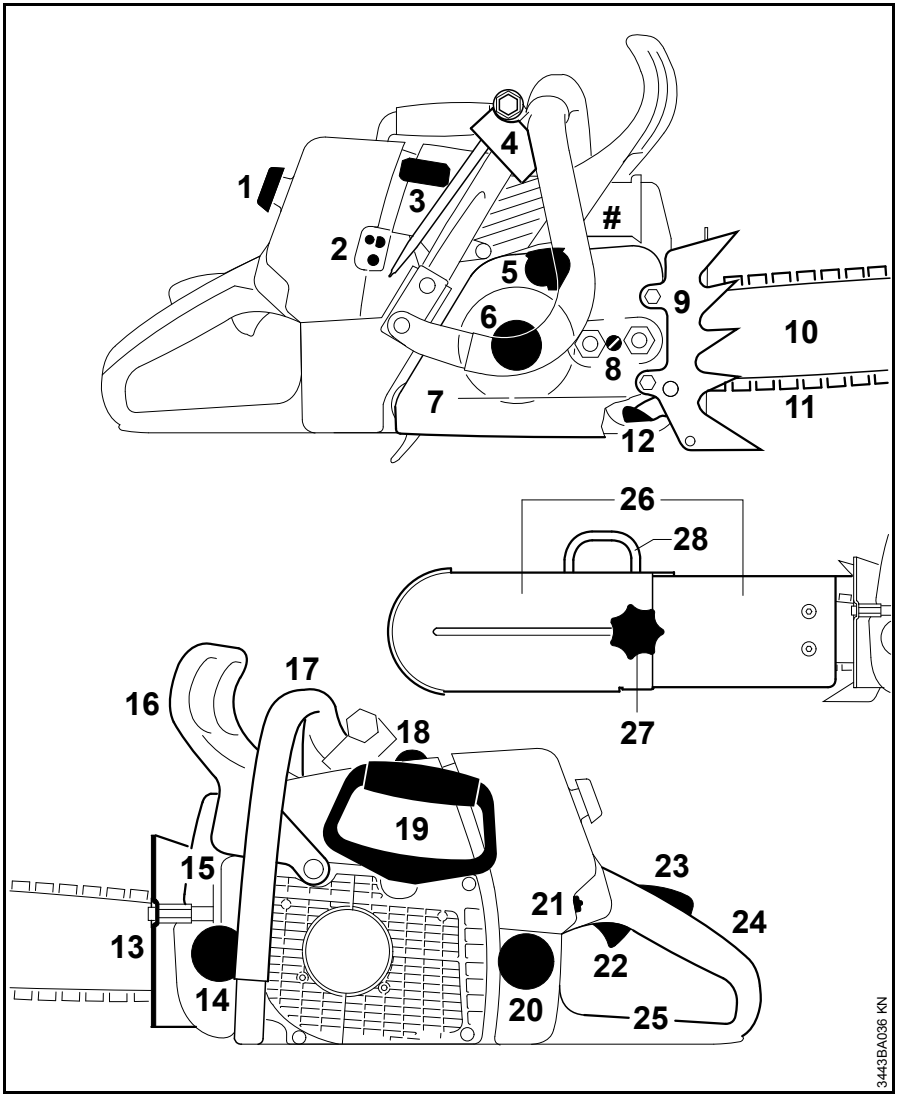
- Sägekette gründlich reinigen, anhaftende Späne oder Staub entfernen – Sägekette intensiv schmieren
- bei längeren Arbeitsunterbrechungen Sägekette reinigen und eingeölt aufbewahren

Reparatur

Eine Reparatur der Sägekette ist mit NG 3, NG 4, NG 5 und NG 7 möglich.

Bei der Sägekette 36 RDR können Schneidezähne, Verbindungsglieder, 3-Höcker-Verbindungsglied und Treibglieder ent- und vernietet werden.

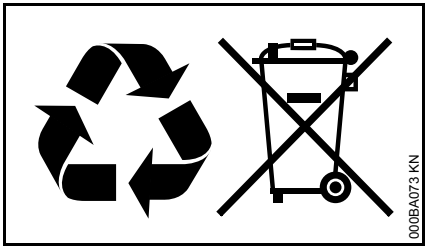
Wichtige Bauteile



1 Verschluss Vergaserkastendeckel
2 Vergasereinstellschrauben
3 Zündkerzenstecker
4 Werkzeughalter
5 Kettenbremse
6 Kettenrad
7 Kettenraddeckel
8 Kettenspannvorrichtung
9 Krallenanschlag
10 Führungsschiene
11 Oilomatic-Sägekette
12 Kettenfänger
13 Schutzblech
14 Öltankverschluss
15 Schalldämpfer
16 vorderer Handschutz
17 vorderer Handgriff (Griffrohr)
18 Dekompressionsventil
19 Anwerfgriff
20 Kraftstofftankverschluss
21 Kombihebel
22 Gashebel
23 Gashebelsperre
24 hinterer Handgriff
25 hinterer Handschutz
26 Schnitttiefenbegrenzer
27 Stellschraube
28 Bügelgriff
Maschinennummer

Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

Table des matières

Indications concernant la présente Notice d'emploi	11
Prescriptions de sécurité	11
Montage du limiteur de profondeur de coupe	12
Réglage de la profondeur de coupe	13
Graissage de la chaîne	13
Tension de la chaîne (limiteur de profondeur de coupe monté)	14
Contrôle de la tension de la chaîne (limiteur de profondeur de coupe monté)	14
Entretien et affûtage de la chaîne	15
Principales pièces	17
Mise au rebut	18

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus avancées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.

Dr. Nikolas Stihl

Notice d'emploi d'origine

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
L'encre d'imprimerie contient des huiles végétales, le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2014
0458-776-7521-A. VA0.J14.
0000006226_004_F

STIHL®

La présente Notice d'emploi est protégée par des droits d'auteur. Tous droits réservés, en particulier tout droit de copie, de traduction et de traitement avec des systèmes électroniques quelconques.

Indications concernant la présente Notice d'emploi

Repérage des différents types de textes

AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration de la machine ou de certains composants.

Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

Prescriptions de sécurité

La tronçonneuse d'intervention rapide STIHL est spécialement conçue pour les services de secours et de sauvetage (par ex. pompiers, services d'assistance technique, services d'intervention dans les zones sinistrées etc.).

La tronçonneuse d'intervention rapide STIHL ne doit être utilisée, pour des travaux de sauvetage, que par des personnes dotées d'une formation particulière et bien entraînées. En effet, l'utilisateur ne doit pas seulement savoir manier une tronçonneuse, mais il doit être aussi capable d'évaluer les risques compte tenu des circonstances particulières.

L'utilisation de la tronçonneuse d'intervention rapide STIHL exige l'application de techniques de travail particulières. Le fait de ne pas respecter ces prescriptions entraîne inévitablement l'accroissement des risques d'accident, tant pour l'utilisateur que pour les personnes à sauver.

La présente Notice d'emploi vient compléter la Notice d'emploi standard de la tronçonneuse de base. Elle décrit les différences par rapport à la Notice d'emploi standard.

Avant la première mise en service, il faut lire attentivement les deux Notices d'emploi.

Le fait de ne pas respecter les prescriptions de sécurité peut présenter un danger de mort.

En faisant le plein du réservoir à carburant, tenir compte du fait que la manipulation du carburant présente un risque d'incendie.

Le dispositif de coupe spécial (chaîne à dents garnies de plaquettes de carbure) coupe les tôles minces, le carton bitumé, la maçonnerie légère, les matériaux isolants, les panneaux de revêtement des toitures, le verre (par ex. le verre de sécurité des trains ICE/TGV), les clous, etc.

En cas de dégagement de poussière, de même que pour couper du verre, il faut porter un masque antipoussière ou un masque respiratoire.

Avant d'entreprendre le travail, il faut impérativement mettre l'équipement de protection individuel décrit dans la Notice d'emploi de la tronçonneuse de base. Porter en plus des lunettes de protection et une visière protégeant le visage.

Les éclats et débris projetés au cours de la coupe présentent un grand risque de blessure. Ils peuvent avoir des arêtes vives et, en raison de leur plus haute densité, ils peuvent développer une énergie cinétique supérieure à celle de copeaux de bois.

Dans la lutte contre les incendies, le limiteur de profondeur de coupe permet de découper avec précision des ouvertures d'échappement d'air dans les toitures ou les panneaux de revêtement, afin de soutenir la ventilation forcée.

Étant donné la méthode de travail particulière appliquée dans ce genre d'interventions, c'est-à-dire la coupe

avec le nez du guide-chaîne, un grand risque de rebond (kick-back) peut se présenter.

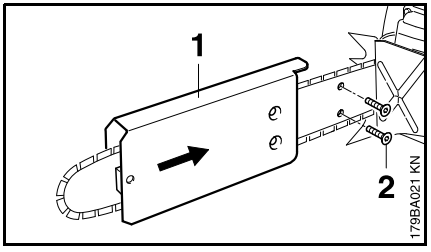
Lors de toute opération de tronçonnage, il faut observer les caractéristiques statiques (résiduelles) de la construction sciée, tout particulièrement lors d'interventions sur une toiture, pour que personne ne risque de tomber et que la toiture ne s'effondre pas.

Cette tronçonneuse peut être également utilisée pour la recherche de foyers d'incendie, en particulier en cas de feux couvants, dans les combles de bâtiments industriels ou commerciaux.

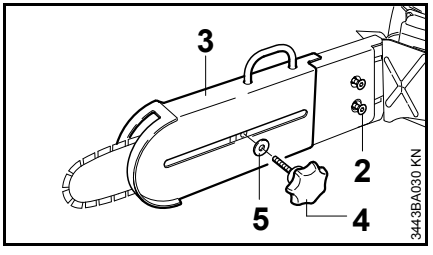
Le filtre HD2 assure une très bonne filtration de l'air aspiré même dans les conditions extrêmes que l'on rencontre lors d'interventions rapides.

Montage du limiteur de profondeur de coupe

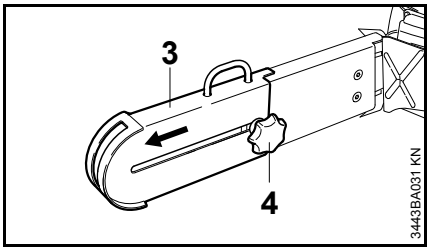
- Monter le guide-chaîne et la chaîne – voir Notice d'emploi de la tronçonneuse de base ;



- glisser le fourreau (1) par-dessus le guide-chaîne et visser les vis (2) sans les serrer ;



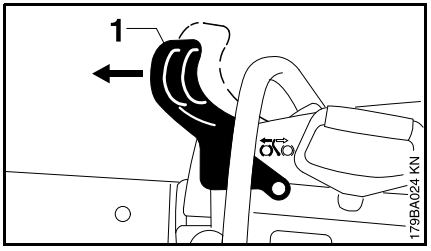
- glisser le coulisseau (3) ;
- engager la vis à poignée étoile (4) avec la rondelle (5) ;
- serrer les vis (2) ;



- tirer le coulisseau (3) à fond vers l'avant ;
- serrer fermement la vis à poignée étoile (4).

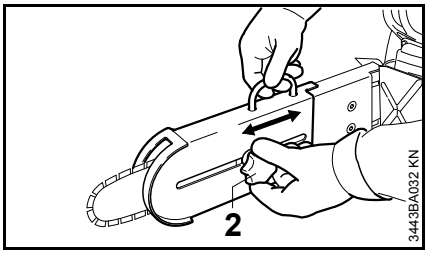
Réglage de la profondeur de coupe

La profondeur de coupe peut être réglée en continu, de quelques millimètres jusqu'à env. 20 cm.



Avant toute modification du réglage de la profondeur de coupe :

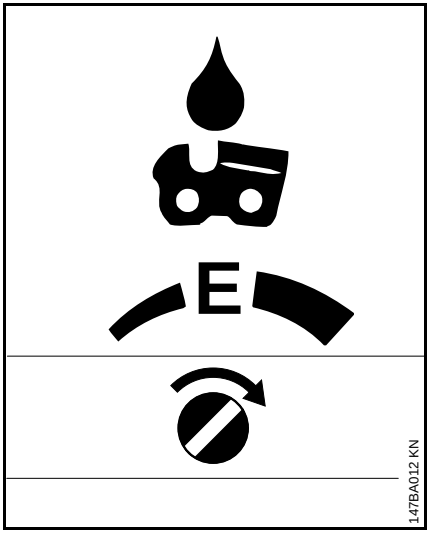
- arrêter le moteur ;
- enclencher le frein de chaîne en poussant le protège-main (1) en direction du nez du guide-chaîne – la chaîne est alors bloquée ;
- poser la tronçonneuse sur le sol et poser le talon du pied droit sur le protège-main arrière ;



- saisir de la main droite la poignée en forme d'étrier du coulisseau et desserrer la vis à poignée étoile (2) de la main gauche ;
- régler la profondeur de coupe (flèche) puis resserrer fermement la vis à poignée étoile (2) ;
- débloquer le frein de chaîne.

Graissage de la chaîne

Réglage du débit



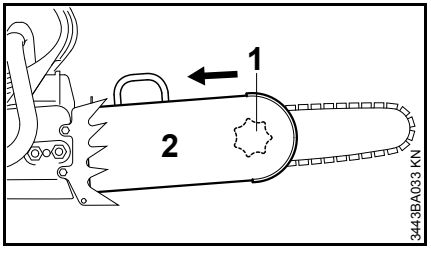
- Tourner le boulon de réglage (sur la face inférieure de la machine) à fond vers la droite = débit maximal.

Huile de graissage de chaîne

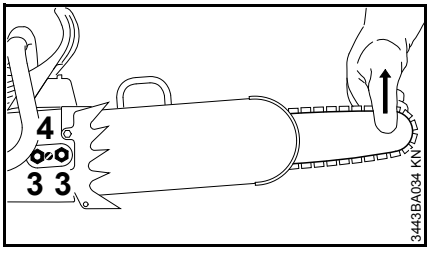
Étant donné sa fonction, cette machine sera probablement arrêtée durant de longues périodes et il est donc recommandé d'employer de l'huile de graissage de chaîne partiellement synthétique, par ex. de l'huile adhésive STIHL pour chaînes de tronçonneuses.

Tension de la chaîne (limiteur de profondeur de coupe monté)

- Arrêter le moteur ;
- mettre des gants de protection ;



- desserrer la vis à poignée étoile (1) ;
- pousser le coulisseau (2) à fond en direction du moteur ;



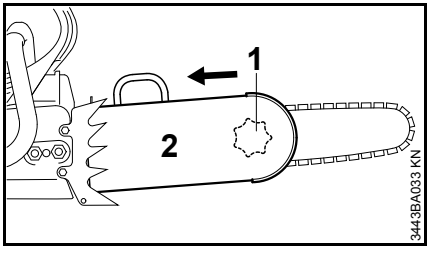
- desserrer les écrous (3) ;
- soulever le nez du guide-chaîne ;
- à l'aide d'un tournevis, faire tourner la vis (4) vers la droite, jusqu'à ce que la chaîne porte sur la partie inférieure du guide-chaîne ;
- en maintenant le nez du guide-chaîne en position relevée, resserrer fermement les écrous ;
- pour continuer, voir « Contrôle de la tension de la chaîne » ;

Une chaîne neuve doit être retendue plus souvent qu'une chaîne qui a déjà été utilisée depuis un certain temps.

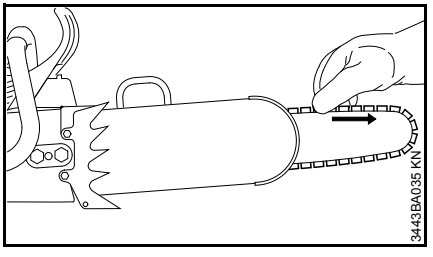
- contrôler assez souvent la tension de la chaîne – voir la Notice d'emploi de la tronçonneuse de base « Instructions de service ».

Contrôle de la tension de la chaîne (limiteur de profondeur de coupe monté)

- Arrêter le moteur ;
- mettre des gants de protection ;



- desserrer la vis à poignée étoile (1) ;
- pousser le coulisseau (2) à fond en direction du moteur ;



- la chaîne doit porter sur la partie inférieure du guide-chaîne – et, lorsque le frein de chaîne est

desserré, il doit être possible de la faire glisser sur le guide-chaîne en la tirant à la main ;

- si nécessaire, retendre la chaîne ;

Une chaîne neuve doit être retendue plus souvent qu'une chaîne qui a déjà été utilisée depuis un certain temps.

- contrôler assez souvent la tension de la chaîne – voir la Notice d'emploi de la tronçonneuse de base « Instructions de service ».
- régler la profondeur de coupe.

Entretien et affûtage de la chaîne

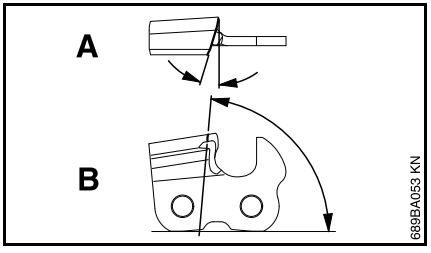
Ne pas travailler avec une chaîne émoussée ou endommagée – dans ces conditions, le travail est plus fatigant, le taux de vibrations est plus élevé, le rendement de coupe n'est pas satisfaisant et les pièces s'usent plus fortement.

- Nettoyer la chaîne ;
- vérifier si des maillons ne sont pas fissurés et si des rivets ne sont pas endommagés ;
- remplacer les éléments de chaîne endommagés ou usés et rectifier les éléments neufs suivant la forme et le degré d'usure des éléments restants.

⚠ AVERTISSEMENT

Les angles et cotes indiqués ci-après doivent être impérativement respectés. Une chaîne pas correctement affûtée – en particulier avec un trop grand retrait du limiteur de profondeur – peut accroître le risque de rebond de la tronçonneuse – **risque de blessure !**

Chaîne 36 RDR



A Angle d'affûtage 15°

B Angle de front 85°

Pour l'affûtage de la chaîne à plaquettes de carbure, utiliser exclusivement l'affûteuse USG avec meule diamantée. Procéder en suivant les instructions de la Notice d'emploi jointe à l'affûteuse USG.

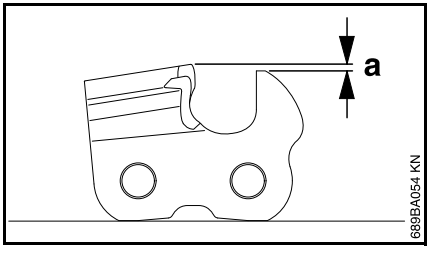
De plus, toutes les dents de la chaîne doivent présenter les mêmes angles. En cas d'angles inégaux : fonctionnement irrégulier et par à-coups, usure plus rapide – jusqu'à la rupture de la chaîne.

Toutes les dents de coupe doivent avoir la même longueur.

Des longueurs de dents inégales se traduisent par des hauteurs de dents différentes, ce qui provoque un fonctionnement par à-coups et la fissuration de la chaîne.

- Rectifier toutes les dents de coupe sur la longueur de la dent de coupe la plus courte.

Retrait du limiteur de profondeur



Le limiteur de profondeur détermine l'épaisseur des copeaux.

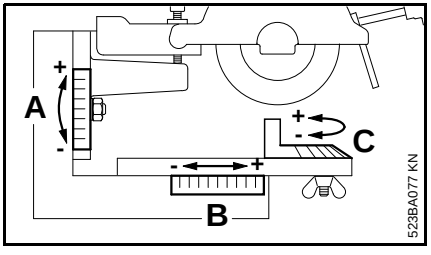
a Retrait prescrit entre le limiteur de profondeur et le tranchant d'attaque (0,65 mm).

Réajustage du limiteur de profondeur

Le retrait du limiteur de profondeur diminue à l'affûtage de la dent de coupe.

- Après chaque affûtage, contrôler le retrait du limiteur de profondeur et le rectifier avec l'affûteuse USG.

Valeurs à régler sur l'affûteuse USG



Chaîne 36 RDR

	Dent de coupe		Limiteur de profondeur
	droite	gauche	
A	+10	+10	+40
B	0	0	0
C	+15	-15	0

Après l'affûtage

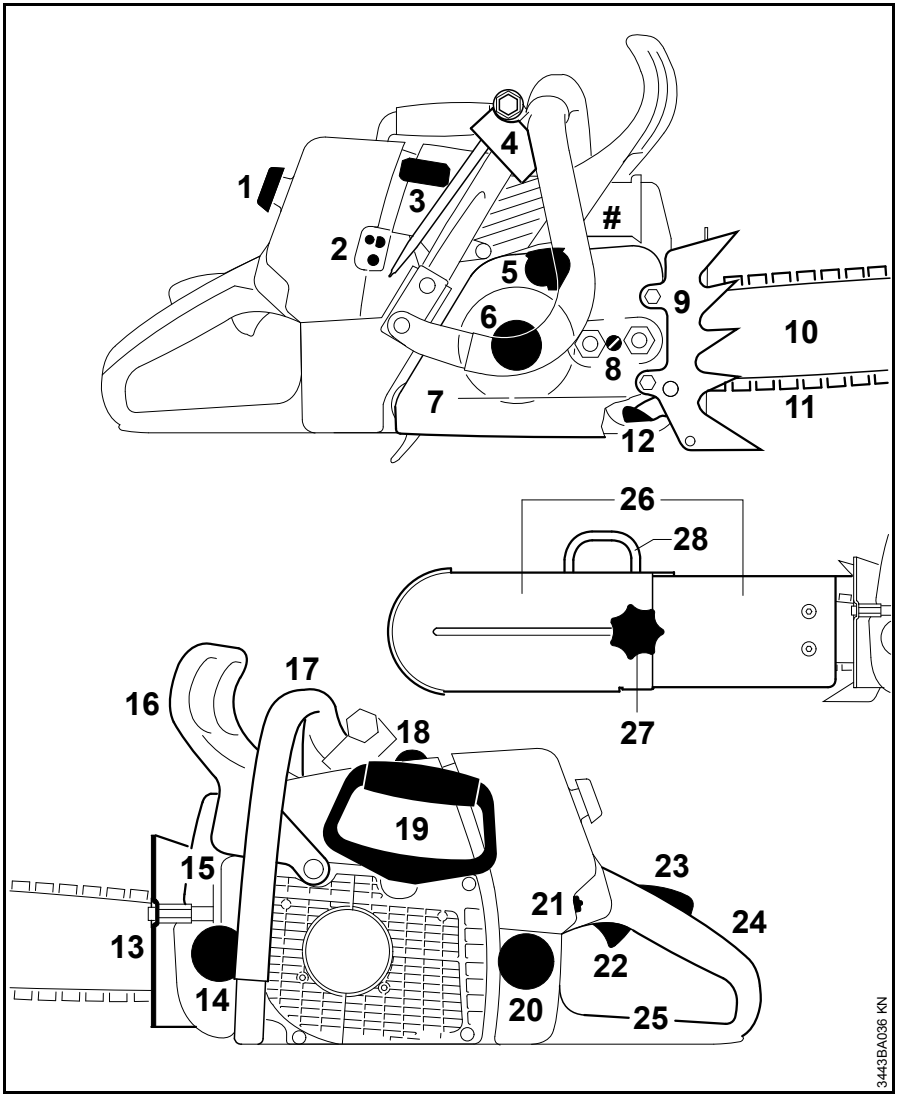
- Nettoyer soigneusement la chaîne, enlever la limaille ou la poussière d'affûtage adhérant à la chaîne – huiler abondamment la chaîne ;
- pour un arrêt de travail prolongé, nettoyer la chaîne à la brosse et la conserver en veillant à ce qu'elle soit toujours bien huilée.

Réparation

La chaîne peut être réparée à l'aide des appareils riveteurs/dériveteurs NG 3, NG 4, NG 5 et NG 7.

Sur la chaîne 36 RDR, les dents de coupe, les maillons intermédiaires, les maillons intermédiaires à 3 bossages et les maillons d'entraînement peuvent être dérivetés et rivetés.

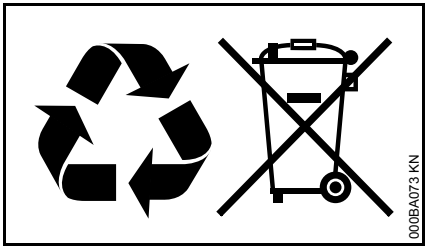
Principales pièces



1 Verrou du couvercle de carter de carburateur
2 Vis de réglage du carburateur
3 Contact de câble d'allumage sur bougie
4 Porte-outil
5 Frein de chaîne
6 Pignon
7 Couvercle de pignon
8 Tendeur de chaîne
9 Griffe
10 Guide-chaîne
11 Chaîne Oilomatic
12 Arrêt de chaîne
13 Tôle de protection
14 Bouchon du réservoir à huile
15 Silencieux
16 Protège-main avant
17 Poignée avant (poignée tubulaire)
18 Soupape de décompression
19 Poignée de lancement
20 Bouchon de réservoir à carburant
21 Levier de commande universel
22 Gâchette d'accélérateur
23 Blocage de gâchette d'accélérateur
24 Poignée arrière
25 Protège-main arrière
26 Limiteur de profondeur de coupe
27 Vis de réglage
28 Poignée en forme d'étrier
Numéro de machine

Mise au rebut

Pour l'élimination des déchets, respecter les prescriptions nationales spécifiques.



Les produits STIHL ne doivent pas être jetés à la poubelle. Le produit STIHL, la batterie, les accessoires et leur emballage doivent être mis au recyclage.

Consulter le revendeur spécialisé STIHL pour obtenir les informations d'actualité concernant l'élimination écocompatible des déchets.

Indice

Per queste Istruzioni d’uso	20
Avvertenze di sicurezza	20
Montaggio del limitatore di profondità di taglio	21
Impostazione della profondità di taglio	21
Lubrificazione della catena	22
Messa in tensione della catena (limitatore della profondità di taglio montato)	22
Controllo della tensione della catena (limitatore della profondità di taglio montato)	23
Cura e affilatura della catena	24
Componenti principali	25
Smaltimento	26

Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo

Dr. Nikolas Stihl

Originale Istruzioni d'uso

Stampato su carta candeggiata senza cloro.
I colori di stampa contengono oli vegetali; la carta è riciclabile.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2014
0458-776-7521-A. VA0.J14.
0000006226_004_I

STIHL®

Le presenti Istruzioni d’uso sono tutelate dai diritti d'autore. Tutti i diritti sono riservati, specialmente quelli di riproduzione, traduzione ed elaborazione con sistemi elettronici.

Per queste Istruzioni d'uso

Identificazione di sezioni di testo

AVVERTENZA

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.

AVVISO

Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

Avvertenze di sicurezza

La motosega di pronto intervento STIHL è concepita appositamente per l'impiego negli interventi di emergenza (per es. vigili del fuoco, squadre di soccorso tecnico, protezione civile, ecc.).

La motosega di pronto intervento STIHL deve essere usata soltanto da personale particolarmente addestrato ed esperto per gli interventi di emergenza perché, oltre che possedere la padronanza della motosega, deve anche sapere valutare le particolari situazione ed i pericoli.

L'impiego della motosega di pronto intervento STIHL richiede particolari tecniche operative. Trascurando queste, si può incorrere in un maggiore rischio d'infortunio per l'operatore o per le persone da salvare.

Le presenti Istruzioni d'uso completano quelle standard della motosega di base. Esse descrivono le differenze rispetto alle Istruzioni d'uso standard.

Non mettere in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente le due Istruzioni d'uso.

L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Durante il rifornimento di carburante vi è il pericolo d'incendio.

Lo speciale dispositivo di taglio (catena di metallo duro) taglia lamiere sottili, cartone catramato, muratura leggera, materiali isolanti, rivestimenti di tetti, vetro (per es. finestrini di treni Intercity), chiodi, ecc.

Se si sviluppa polvere e nel taglio di vetri, indossare la maschera antipolvere o respiratoria.

Prima di iniziare il lavoro, indossare assoslutamente l'allestimento di protezione personalizzato come descritto nelle presenti Istruzioni d'uso. Mettere inoltre la visiera di protezione del viso e gli occhiali protettivi.

Vi è un grave pericolo di lesioni per parti scheggiate. Queste possono avere bordi affilati e, causa della loro maggiore densità, possedere una energia cinetica superiore rispetto ai trucioli di legno.

Nella lotta antincendio il limitatore della profondità di taglio permette di intagliare precise aperture per l'aria viziata nelle costruzioni dei tetti e dei pannelli per scaricare la sovrappressione.

Il modo particolare di lavorare con la testata della spranga per il tipo d'impiego può aumentare il rischio di contraccolpo (Kickback).

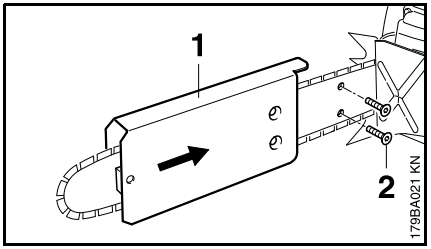
Durante ogni sezionamento si deve tenere conto della statica (residua) della costruzione sezionata per impedire che, specialmente nei lavori sul tetto, l'operatore possa precipitare e che la costruzione del tetto crolli.

Un altro campo d'impiego è la ricerca di focolai d'incendio, specialmente nella combustione senza fiamma nelle coperture industriali e commerciali.

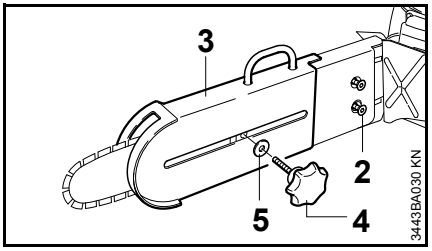
Il filtro HD2 provvede a un ottimo rendimento filtrante, anche alle condizioni estreme durante gli interventi di soccorso.

Montaggio del limitatore di profondità di taglio

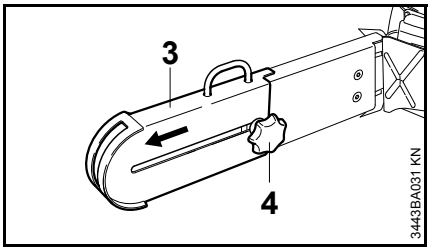
- Montaggio di spranga e catena – ved. le Istruzioni d'uso della motosega di base



- Calzare la guida (1) sulla spranga e avvitare le viti (2)



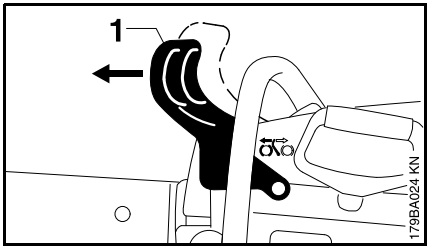
- Calzare il cursore (3)
- Piazzare la vite a stella (4) con rondella (5)
- Stringere le viti (2)



- Tirare il cursore (3) in avanti fino all'arresto
- Serrare la vite a stella (4)

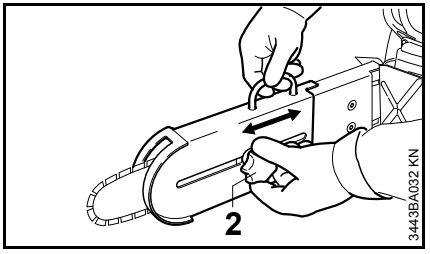
Impostazione della profondità di taglio

La profondità di taglio può essere impostata in modo continuo da pochi millimetri fino a circa 20 cm.



Prima di ogni regolazione della profondità di taglio:

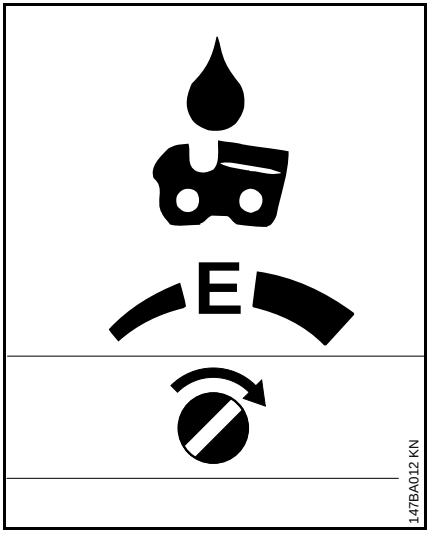
- Spegnere il motore
- Inserire il freno catena, spingendo lo scudo (1) in direzione della testata della spranga – la catena è bloccata
- Sistemare la motosega sul terreno e mettere il tacco del piede destro sullo scudo posteriore



- con la mano destra afferrare l'impugnatura a staffa sul cursore e con la sinistra allentare la vite a stella (2)
- Impostare la profondità di taglio (freccia) e serrare la vite (2)
- Sbloccare il freno catena

Lubrificazione della catena

Impostazione dell'erogazione



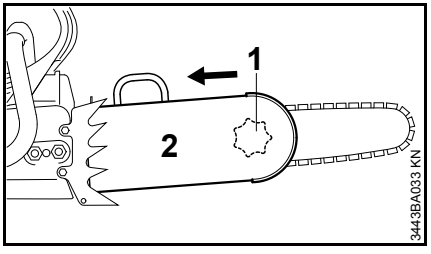
- Girare a destra il nottolino di regolazione (sul lato inferiore della macchina) fino all'arresto = massima erogazione

Olio lubrificante per catena

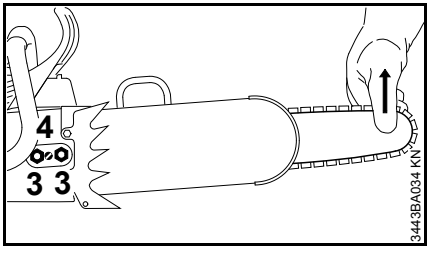
In previsione di possibili lunghi periodi di inattività, si consiglia l'impiego di olio lubrificante parzialmente sintetico, per es. olio filante per catene STIHL.

Messa in tensione della catena (limitatore della profondità di taglio montato)

- Spegnere il motore
- Calzare i guanti di protezione



- Allentare la vite a stella (1)
- Spingere il cursore (2) fino all'arresto verso il motore



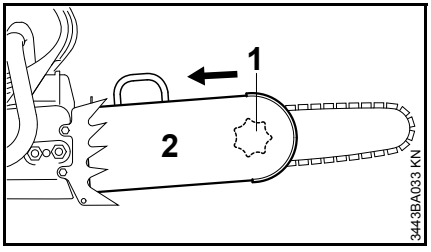
- Allentare i dadi (3)
- Sollevare la spranga per la punta
- girare a destra la vite (4) con il cacciavite finché la catena non si trova sul lato inferiore della spranga
- Sollevare ancora un po' la spranga e serrare i dadi
- continuare come in "Controllo della tensione della catena"

La tensione di una catena nuova deve essere corretta più di frequente di quella di una catena che è in funzione già da più tempo.

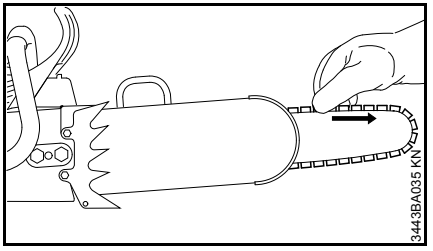
- controllare più spesso la tensione della catena – ved. "Istruzioni operative" delle Istruzioni d'uso della motosega di base

Controllo della tensione della catena (limitatore della profondità di taglio montato)

- Spegnere il motore
- Calzare i guanti di protezione



- Allentare la vite a stella (1)
- Spingere il cursore (2) fino all'arresto verso il motore



- la catena deve poggiare sul lato inferiore della spranga –con freno catena disinserito, deve potere essere tirata a mano sulla spranga
- se necessario, regolare la catena

La tensione di una catena nuova deve essere corretta più di frequente di quella di una catena che è in funzione già da più tempo.

- controllare più spesso la tensione della catena – ved. "Istruzioni operative" delle Istruzioni d'uso della motosega di base
- Impostazione della profondità di taglio

Cura e affilatura della catena

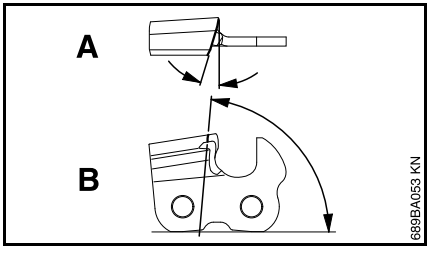
Non lavorare con una catena consumata o difettosa – ciò causa un notevole sforzo fisico, una elevata sollecitazione vibratoria, una resa di taglio insoddisfacente e una forte usura.

- Pulire la catena
- controllare se presenta incrinature o danni ai pernetti
- sostituire i particolari danneggiati o consumati, adattandoli agli altri nella forma e nel grado di usura – ripassarli conformemente

⚠ AVVERTENZA

Rispettare assolutamente gli angoli e le dimensioni riportati di seguito. Una catena affilata male – specialmente i limitatori di profondità troppo bassi – può aumentare la tendenza al rimbalzo della motosega – **pericolo di lesioni!**

Catena 36 RDR



A Angolo di affilatura 15°

B Angolo di spoglia anteriore 85°

Per affilare la catena di metallo duro usare solo l'affilatore universale USG con mola diamantata. Procedere secondo le Istruzioni d'uso relative all'USG.

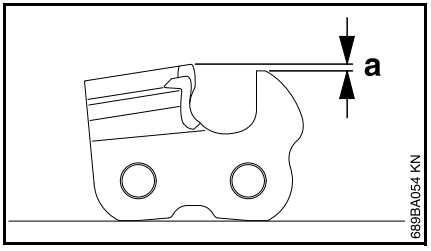
Gli angoli devono essere uguali su tutti i denti della catena. Con angoli disuguali: funzionamento duro e irregolare della catena, usura più forte – fino alla rottura della catena.

I denti devono essere tutti lunghi uguali.

In caso di lunghezze diverse, anche le altezze sono disuguali; ne conseguono un funzionamento duro e incrinature della catena.

- Abbassare tutti i denti alla lunghezza del dente più corto

Distanza del limitatore di profondità



Il limitatore di profondità determina lo spessore del truciolo.

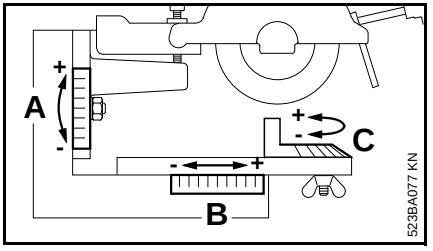
a Distanza nominale fra limitatore e il filo tagliente (0,65 mm)

Ripassatura del limitatore di profondità

La distanza del limitatore si riduce con l'affilatura del dente.

- Dopo ogni affilatura controllare la distanza del limitatore e ripassarlo con l'USG

Valori di regolazione sull'affilatore USG



Catena 36 RDR

	Dente		Limitatore di profondità
	a destra	a sinistra	
A	+10	+10	+40
B	0	0	0
C	+15	-15	0

Dopo l'affilatura

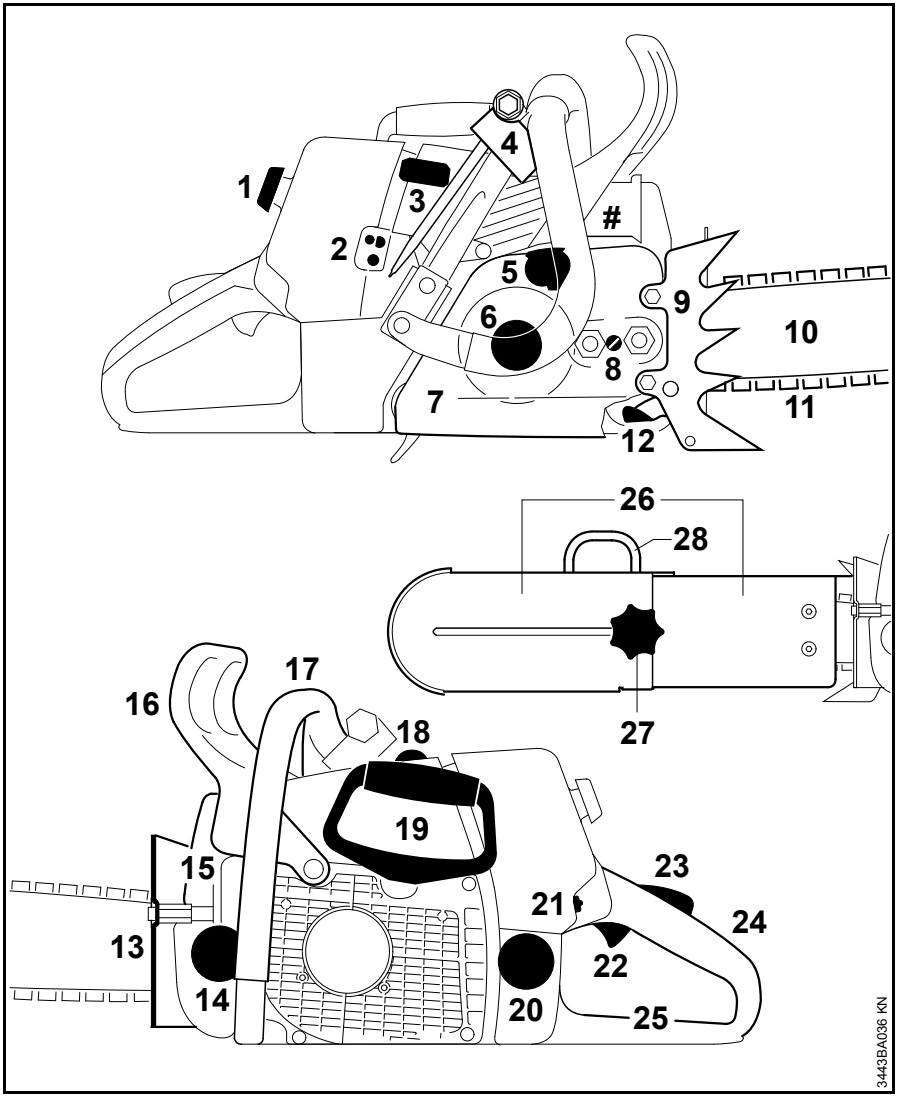
- Pulire a fondo la catena, rimuovere i trucioli attaccati o la polvere – lubrificare abbondantemente la catena
- In caso di interruzioni prolungate del lavoro, pulire la catena e conservarla oliata

Riparazione

La catena può essere riparata con NG 3, NG 4, NG 5 e NG 7.

Sulla catena 36 RDR i denti, le maglie di unione, la maglia d'unione a 3 gobbe e le maglie di guida possono essere schiodati e chiodati.

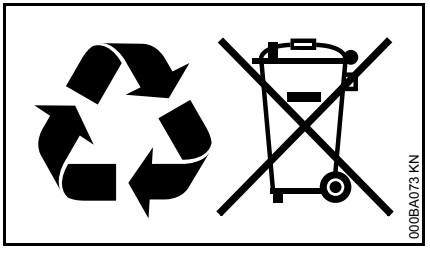
Componenti principali



1 Chiusura coperchio sede carburatore
2 Viti di registro carburatore
3 Raccordo candela
4 Porta-attrezzo
5 Freno catena
6 Rocchetto catena
7 Coperchio rocchetto catena
8 Dispositivo tendicatena
9 Artiglio
10 Spranga di guida
11 Catena Oilomatic
12 Perno recupero catena
13 Lamiera di protezione
14 Tappo serbatoio olio
15 Silenziatore
16 Scudo anteriore di protezione mano
17 Impugnatura anteriore (manico tubolare)
18 Valvola di decompressione
19 Impugnatura d'avviamento
20 Chiusura serbatoio carburante
21 Leva marcia-arresto
22 Grilletto
23 Bloccaggio grilletto
24 Impugnatura posteriore
25 Scudo posteriore di protezione mano
26 Limitatore di profondità di taglio
27 Vite di registro
28 Impugnatura a staffa
Numero di matricola

Smaltimento

Nello smaltimento, rispettare le specifiche norme dei singoli paesi.



I prodotti STIHL non fanno parte dei rifiuti domestici. Conferire il prodotto, la batteria, l'accessorio e l'imballaggio STIHL al riutilizzo ecologico.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate sugli accessori a richiesta.

0458-776-7521-A

CHI

(D) (F) (I)

www.stihl.com